

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 74 (1999)
Heft: 3: Ranjit und Babli wohnen im 1. Stock
Rubrik: dies & das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rating e-top

Wer nachhaltigen Wohnungsbau machen will, dem stellt das Aktionsprogramm Energie 2000 mit dem «Rating e-top» ein neues, einfaches Instrument zur Verfügung. Es soll den Entscheidungsprozess in der Startphase beflügeln und das Bauprojekt rechtzeitig nach gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und umweltrelevanten Kriterien ausrichten. Das Rating-Merkblatt ist zu beziehen bei

Office team
Bahnhofstrasse 28
6304 Zug
Tel. 041/729 80 40
Fax 041/729 80 41
E-Mail: office-team@bluewin.ch

Aufruf

Wir suchen Mieter/innen, die Erfahrungen mit **Wohnungstausch in den Ferien** gesammelt haben.

Bitte melden Sie sich bei:
Redaktion wohnen, Dagmar Anderes
Postfach, 8057 Zürich, Tel. 01/362 42 40
E-Mail: svw@svw.ch

Leserbrief

Zur Bildreportage über die Aussensanierung der Wohngenossenschaft 1943 Jakobsberg, Basel, wohnen 1/99, Seiten 28/29

Im Kurztext zu einer an sich gelungenen Bildreportage werden Dinge gesagt, die einer Erwiderung bedürfen.

«Unsere Vorgänger im Vorstand haben punktuell erneuert, wenn etwas Geld übrig war oder ein Schaden festgestellt wurde.»

«Es bestanden keine Rücklagen für Erneuerungen; wir müssen bei einer geringen Verschuldung allerdings die Mittel bei der Bank beschaffen.»

«Die 15jährigen Fenster mussten ersetzt werden.»

Vor acht Jahren wurden für teures Geld neue Kunststoffenster montiert. Sie mussten herausgerissen werden und landeten auf dem Müll.

Was die Politik der früheren Vorstände angeht – der Unterzeichnende hat bis 1984 als Präsident geamtet – so wurden nicht nur Schäden behoben. Im Gegenteil, die früheren Mitarbeiter haben eine neue Fernheizung für die ganze Siedlung mit 112 Wohnungen einrichten lassen. Das war kein Pappenstiel, und viele Genossenschaftler haben Gräben ausgehoben, Röhren gelegt und viele andere Arbeiten auf sich genommen, um die Kosten der neuen Anlage niedrig zu halten.

Weiter hat sich die Genossenschaft am Bau einer Autoeinstellhalle beteiligt, um in der Siedlung, die eigentlich für Familien mit Kindern bestimmt ist, die Autos zum Verschwinden zu bringen.

Ferner wurden vor 20 Jahren alle 62 Einfamilienhäuser auf der Südseite mit Kunststofffenstern (Kostenpunkt: 300 000 Franken) und mit neuen Küchen ausgestattet! Die «alten» Vorstände haben also sicher nicht nur Schäden behoben oder punktuell erneuert, wenn noch etwas Geld übrig war! Es gibt zwei Möglichkeiten, gut zu wirtschaften: Reserven anlegen oder das Eigenkapital stärken! Während meiner Zeit ist der zweite Weg mit Erfolg gewählt worden, hat doch das Eigenkapital damals etwa 33% der Bilanzsumme erreicht.

Und ein letztes Wort: Wenn man Millionen ausgeben will (und muss), nützen Reserven, wie sie eine Genossenschaft anlegen kann, wirklich nicht viel, waren doch 1997 ganze 150 000 Franken an Reserven vorhanden.

HANS E. MÜHLEMANN, EHRENPRÄSIDENT

3/99 wohnen 35

wohnen

Impressum

74. Jahrgang, erscheint monatlich

Offizielles Organ
SVW/ASH/ASA, Sektion Nordwestschweiz SVW,
Sektion Zürich SVW, Hypothekar-Bürgerschafts-
genossenschaft HBG, Logis Suisse SA.

Herausgeber
Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW,
Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften. Präsident René Gay, Geschäftsführer Dr. Fritz Nigg.

Verantwortliche Redaktion
Mike Weibel, Dagmar Anderes, Bruno Burri (Verlagsleiter).
Ständige Mitarbeiter/innen: Fritz Nigg, Béatrice Tschudi, Salome Zimmermann.
SVW, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich, Tel. 01/362 42 40, Fax 01/362 69 71, Redaktionsschluss am Ersten des Vormonates bzw. auf Absprache. E-Mail: svw@svw.ch
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht der Autor/innen wieder. Sie brauchen sich nicht vollumfänglich mit den Positionen des SVW zu decken.

Redaktionskommission
Jörg Hübschle, Basel (Präsident); Gabi Einsele, Zürich; Hansjörg Enz, Frauenfeld; Emy Lalli, Zürich; Stefan Pulfer, Bern (BWO).

Visuelles & typografisches Konzept
Markus Galizinski, Zürich,
Tel. 01/278 71 72
Basiskonzept: RSA Ron Stocker Art/Typeco 1993

DTP, Druck, Spedition
gdz AG Zürich, Spindelstr. 2, Postfach, 8021 Zürich,
Tel. 01/488 81 11, Fax 01/488 83 00

Inseratverwaltung
Johann WieLand, Postfach, 8034 Zürich,
Tel. und Fax 01/381 98 70.
Romedía, Aldo Rodesino, Mittelstr. 20, Postfach,
8034 Zürich, Tel. und Fax 01/422 41 41.
Insertionsschluss jeweils am 10. des Vormonates.

Auflage
13372 verkaufte Exemplare (WEMF)
Basisjahr 1997

Copyright
© SVW 1999

Preise
Einzelnummer Fr. 5.–
Rabatte für Genossenschaften auf Anfrage.

Partner in Deutschland
Die Wohnungswirtschaft
Löjaer Berg 22, D-23715 Bosau
Tel. 04527/999970, Fax 04527/999972

Partner in Österreich
«Wohnen Plus», Robert Koch, Singerstr. 8/10,
A-1010 Wien, Telefon 0043/15134057

11x wohnen + 3x eXtra = Fr. 45.–

Ja, ich möchte ein kostenloses «wohnen»-Probeabo.

Ja, ich abonniere «wohnen» für ein Jahr zu Fr. 45.– und bekomme 3 eXtras gratis.

Ihre Bestellung
erreicht uns auch über das Internet:
E-Mail: svw@svw.ch
Homepage: www.svw.ch